Kiel, 24. Juni 2015

Nr. 178 /2015

Simone Lange:

Den Polizeiberuf attraktiver gestalten

Zur geplanten Anhebung des Einstiegsgehalts für Polizeibeamtinnen und -beamte erklärt die polizeipolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Simone Lange:

Die längst überfällige Verbesserung des Einstiegsamtes für Polizeibeamtinnen und -beamte wurde auf Initiative der Koalitionsfraktionen vom Landtag beschlossen; sie entspricht der Vereinbarung der Koalitionsfraktionen. Die Anhebung von A7 auf A8 ist eine von mehreren Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität des Polizeiberufs. Wenn man sich den Gehaltszettel der Polizeibeamtinnen und -beamten, die ja täglich Leib und Leben riskieren, einmal anschaut, dann muss man sagen, dass in dieser Besoldungsgruppe die Anhebung schlichtweg geboten ist.

Wir unterstützen auch das Vorhaben, mehr Anwärterstellen zu schaffen, denn bis zum Jahr 2022 wird etwa ein Viertel der Bediensteten der Landespolizei in den Ruhestand gehen. Dafür brauchen wir eine entsprechende Zahl an Nachwuchskräften. Deshalb macht es Sinn, die Zahl der Anwärterstellen zu erhöhen. Und wir wollen auch den doppelten Abiturjahrgang 2016 berücksichtigen, der für die Nachwuchsgewinnung eine gute Chance bietet.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de